



Holzturn- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

Mai/Juni 2009

Jahrgang 24



Neues aus K07

Einladung zum CW-Fieldday 2009

Von Christofer, DK2CL

Wie in der Jahreshauptversammlung bereits angekündigt wird der OV Mainz auch in diesem Jahr wieder am IARU Region 1 Fieldday teilnehmen. Zur Unterstützung des Aufbaus und zum Dienst an der Station ist natürlich jede helfende Hand willkommen.

Da es sich in den vergangenen Jahren bewährt hat bereits Freitag mit dem Aufbau zu beginnen, wollen wir uns am Freitag, den 05.06.2009 um 16:00 Uhr am OV Lager treffen, um mit dem Transport des Materials in Richtung Fieldday-Gelände zu beginnen. Nach dem Aufbau der Masten, Antennen und Zelte wird unser Grillmeister Berthold dann auch am Freitagabend wieder zur Tat schreiten und die Mitgebrachten oder über ihn bestellten Speisen zubereiten.

In der Nacht von Freitag auf Samstag besteht dann auch für jeden wieder die Mög-

lichkeit, ein paar QSO's an einem Dipol, der vielleicht sogar die Qualität der eigenen Antennen ein wenig übertrifft, durchzuführen.

Damit der gesellige Teil nicht zu kurz kommt, wird auch am Samstagabend und Sonntagmittag das Feuer unter dem Grillrost entfacht. Getränke, Steaks und Würstchen stehen wie immer zum Unkostenbeitrag zur Verfügung.

Der Abbau sollte in gewohnter Weise am Sonntagnachmittag ab ca. 13:00 UTC mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen beginnen. Über Salat- und Kuchen Spenden zu den jeweiligen Mahlzeiten freuen sich bestimmt nicht nur die Aktiven unseres OV's, sondern auch alle diejenigen OV-Mitglieder nebst Angehörigen und Freunden, die uns sicherlich bei schönem Wetter und sommerlichen Temperaturen zahlreich besuchen werden.



Aktivitäten im OV

Mainzer Mikrotron besichtigt

Von Klaus, DL7IAL

Am Montag, 20.04.2009 fanden sich etwa 40 Funkamateure vom Ortsverband Mainz vor dem Institut für Kernphysik an der Universität Mainz ein. Das Institut für Kernphysik betreibt einen Beschleuniger für Elektronen, das Mainzer Mikrotron, liebevoll auch MAMI genannt, dessen Besichtigung heute auf dem Programm stand.

Pünktlich um 19:00 Uhr wurden wir von Dr. A. Jankowiak, dem Betriebsleiter des Mainzer Mikrotrons, begrüßt. Zunächst stellte uns Herr Jankowiak den Beschleuniger in einem Vortrag vor. In dem bis auf den letzten Platz besetzten Raum erfuhren wir alles über die Entstehungsgeschichte, das Funktionsprinzip und die Anwendungen für Beschleuniger.



Dr. Jankowiak erklärt einen Detektor

Am Anfang stand dabei vor über 40 Jahren eine einfache Elektronenquelle, deren Möglichkeiten bald ausgeschöpft waren. Also wurde nach Wegen gesucht, wie die Elektronen auf höhere Geschwindigkeiten beschleunigt werden könnten. Bis dahin bestanden Teilchenbeschleuniger aus einzelnen Beschleunigerzellen, von denen so viele hintereinander aufgereiht wurden, bis

die Elektronen die gewünschte Energie erreicht haben. Dieser Aufbau braucht aber sehr viel Platz und schied wegen der örtlichen Gegebenheiten aus. Also musste man in Mainz neue Wege gehen. So kam man auf die Idee, mit einer gut durchdachten und ausgefeilten Anordnung die Elektronen so umzuleiten, dass sie immer wieder durch die gleiche Beschleunigerzelle fliegen und dabei bei jedem Durchgang eine höhere Geschwindigkeit erhalten. Mit diesem Konzept lässt sich ein Beschleuniger sehr kompakt aufbauen und erinnert an eine Rennbahn in einem Stadion. So kam der Beschleuniger auch zu seinem Namen „Rennbahn-Mikrotron“.

1979 wurde der erste so konzipierte Beschleuniger in Betrieb genommen und funktionierte gleich auf Anhieb so gut, dass sofort die nächsten Stufen in Angriff genommen wurden. Seinen vorläufigen Abschluss fanden die Aufbauarbeiten im Dezember 2006 mit der Inbetriebnahme des vierten Beschleunigers, MAMI C.

Mit dem Beschleuniger können nun die Wissenschaftler Untersuchungen über den Aufbau der Materie durchführen und die Eigenschaften der Elementarteilchen wie Neutronen, Quarks, Mesonen und Pionen bestimmen. Dabei zeichnet den Mainzer Beschleuniger die hohe Qualität und Energie des Elektronenstrahls und die hohe Verfügbarkeit des Beschleunigers aus. Damit finden Kernphysiker in Mainz weltweit einzigartige Forschungsmöglichkeiten vor um auch sehr langwierige Experimente mit großer Präzision durchführen zu können.

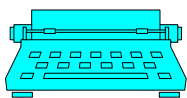
An den Vortag schloss sich dann die Besichtigung des Beschleunigers an. Der Rundgang startete in der Betriebszentrale wo mit zahlreichen Monitoren der Betrieb gesteuert und die Funktion der einzelnen Beschleunigerstufen überwacht werden kann. Dann führte unser Weg am Beschleuniger entlang der Bahn der Elektronen, der bei der Elektronenquelle beginnt. Darauf folgte ein erster Linearbeschleuniger und dann die vier Rennbahnmikrotrone. Angefangen mit der Größe einer Tischtennisplatte werden die Mikrotrone von Stufe zu Stufe wegen der höheren Energie der Elektronen größer. Das letzte Mikrotron füllt eine 20 Meter lange Halle. Die dafür notwendigen Magnete erreichen ein Gewicht von 450 Tonnen. Nicht nur das Gewicht und die Größe dieser Magnete sind beeindruckend. Dr. Jankowiak beschrieb auch die Schwierigkeiten, die überwunden werden mussten, um so einen Magneten nach Mainz zu transportieren und schließlich auf 0,1 mm genau innerhalb des Beschleunigers zu positionieren. Die Kabel für die Magnete haben so große Durchmesser, dass daneben selbst ein Anlasserkabel wie eine dünne HF-Litze wirkt.



Die Kommandozentrale des MAMI

Schließlich gelangten wir in die Hallen, in denen die Experimente mit dem Elektronenstrahl durchgeführt werden und in denen auch die dafür notwendigen Detektoren stehen. Für den Weg bis dahin brauchen die Elektronen im Beschleuniger nur 0,00007 Sekunden. Bei uns dauerte der Rundgang ganze 2 Stunden.

Alles in Allem war es ein sehr interessanter Vortrag und ich möchte mich, sicher im Namen aller, bei OM Wolfgang für die Organisation und bei Dr. Jankowiak für die gelungene und kurzweilige Führung bedanken.



Impressum

DF2PI Suitbert Monz
C.-F.-Goerdeler Str.7
55268 Nieder-Olm
Tel/Fax: 06136-925478
E-Mail: df2pi@darc.de

DF7PN
Wolfgang Hallmann
Frh.v. Wallbrunn 42
55288 Partenheim
06732-64887
E-Mail: df7pn@darc.de

DL7FBT
Thomas Bornheimer
Dr.-H.Rosenhauptstr. 6
55122 Mainz

Erscheinungsweise:
Alle zwei Monate zum Januar, März,
Mai, Juli, September und November.

Bezug des Holzturmblättchen:
Der Bezug erfolgt mindestens für ein
Jahr zum Preis von € 7.50 (Papier), € 5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch
Nachricht an Redaktion (Email, Tele-
fon). Rechnung erfolgt einmal jähr-
lich.

Haftung und Verantwortung:
Für namentlich gekennzeichnete Arti-
kel haftet der Verfasser.

Redaktionsschluss:
15. des Vormonates. Abweichungen
möglich, ggf. nachfragen.

**Internet: www.dl0mz.de | OV-QRG: 144.55 MHz | ErfurtRunde: tägl. 8:45 auf 3.7425 MHz
Mainzer-Stadtrelais: DOØSMZ (ZDF) 439.300 MHz / Echolink nach Erfurt mit KW „99“**

Protokoll der Jahreshauptversammlung des DARC Ortsverbandes Mainz – K07

Ort Gaststätte „Extrablatt“, Bürgerhaus Lerchenberg, Hebbelstr.2,
Mainz
Datum 27. März 2009 / 18:15 bis 19:45 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Vorsitzender Ottfried Heinrich	(DK1EI)
stellv. Vorsitzender Suitbert Monz	(DF2PI)
Kassierer Hans Heelein	(DK1VM)
Schriftführer Wolfgang Hallmann	(DF7PN)
QSL Manager Berthold Faißt	(DF5WA)

1. Begrüßung und Eröffnung der JHV

Ottfried eröffnet die Versammlung und begrüßt die Gäste und bedankt sich bei den Anwesenden fürs Kommen.

Er stellt fest, dass satzungsgemäß eingeladen wurde und keine Anträge eingegangen sind. Einwände zur Tagesordnung liegen nicht vor.

2. Wahl eines Schriftführers

Vorgeschlagen wird: Wolfgang Hallmann, DF7PN. Wird einstimmig per Handzeichen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3. Jahresbericht des Vorstandes mit Ehrungen

Ottfried verliest die Namen der Mitglieder, die sich entschuldigt haben: G. Dehren DK4PH, DL1NFD wünscht der Versammlung einen guten Verlauf, Herbert DK8PY, Günter DO3PK.

Die Versammlung gedenkt in einer Schweigeminute dem Verstorbenen:
Heinz Hepper, DL7PC – am 21.2.08.

Für langjährige Mitgliedschaft im DARC werden geehrt:
DK2PE Gerhard Link 40-Jährige Mitgliedschaft

Bild: Gerhard Link (links) bekommt vom Vorsitzenden die Ehrenurkunde und Anstecknadel überreicht.



Aktueller Mitgliederstand: 89 Personen, im Vorjahr 92

Bewegungen:

- +1 Eintritt
- 3 Austritte (wegen Beitragsrückstand, finanzielle Gründe)
- 1 Verstorben

Statistik:

Durchschnittsalter: 56 Jahre (Vorjahr: 55, davor 54)

Blick in die Runde:



Aktivitäten im Ortsverband:

- März/April 08 Besuch der JHV des OV Nieder-Olm – K46 und der Distriktsversammlung
- April Das OV-Lager in der Alten Ziegelei wurde inspiziert und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt.
- Juni Wir hatten am CW-Fieldday teilgenommen und sind unter die ersten 10 Plätze gekommen.
- Juli Im Rahmen der Ferienkartenaktion hat Kai Pastor eine Schnupperfuchsjagd veranstaltet. Der Zulauf war gut und die Jugendlichen waren mit Begeisterung dabei trotz heisser Temperaturen.
- August Der OV-Mainz wanderte am Donnersberg und funkte im Rahmen von SOTA Aktivitäten von zwei Bergen. Anschließend wurde gemeinsam gegrillt.
- September Eine Abordnung aus Mainz nahm am Distrikts-Service-Tag in Saarbrücken teil. Es gab gute Vorträge und man ist sich heute schon sicher: Da wollen wir in 2009 wieder hin.
- Oktober Jambore on the Air. Christofer Ludwig DK2CL hatte mit den Pfadfindern auf dem Gelände vom Jugendwerk wieder an dieser Veranstaltung teilgenommen. Der OV Mainz baute eine Funkstation mit vielen KW-Antennen auf. Die Veranstaltung wird auch in 2009 wieder stattfinden.
- November Im Holzturm fand ein Basteltag statt. Gebaut wurde ein Störquellensucher, der vorab als Sammelbestellung organisiert wurde.

Weiter Aktivitäten unserer Mitglieder:

Kai, DG0YT nahm an deutschen Meisterschaften der Fuchsjäger teil. Eine DX-Expedition der Funkgruppe Deutsche Lufthansa führte in den Oman. Hieran nahmen Christofer DK2CL und Rudi DK7PE teil. Günter DF7GB hatte sich die Paket-Radio Funkanalge vorgenommen und diese instandgesetzt.

Ottfried dankt noch mal ausführlich allen Helferinnen und Helfern bei den OV-Veranstaltungen. Auch dem HB Team dankt er für die Arbeit, sowie Günter DO3PK

für die Unterhaltung des Internetauftrittes DL0MZ.DE. Abschließend bedankt er sich bei seinen Mitstreitern im Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

4. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer

Hans Heelein, DK1VM, berichtet zunächst über die aktuellen Änderungen durch neue Vorgaben des DARC zur Kassenführung.

Dabei ist es wichtig zu wissen, dass wir nicht mehr zu einer Kassenprüfung verpflichtet sind. Die Satzung sieht vor, dass dies eine interne freiwillige Maßnahme ist, die keinerlei Auswirkungen hat. Das seit 2008 die Kasse in Baunatal geführt wird, fällt der Prüfungsteil dort an. Hans wünscht sich aber weiterhin eine interne Prüfung, damit sichergestellt werden kann, dass alles seine Richtigkeit hat. Dies wollen wir auch so beibehalten. Die Wahl von Kassenprüfern wird nicht mehr notwendig. Diese können so bestimmt werden.

Anschließend informiert er über die aktuellen Stände:

Die Ausgaben haben dieses Jahr die Einnahmen aus OV-Anteilen erstmalig überschritten. Dank einer großen Spende von ca. 1.000 Euro konnte ein Minus dieses Jahr verhindert werden.

Guthaben - Ges. am Jahresende 2008 ca. 4.400 Euro

Gemäß den Vorgaben wurden Teile unserer Guthaben, die einen gewissen Rahmen überschreiten erneut als Rücklagen für diverse Zwecke eingeplant.

Damit unser OV auf künftig überlebensfähig ist, werden wir wohl künftig auf Mitgliederspenden angewiesen sein. Damit eine Spende sachlich richtig eingereicht werden kann, sind einige Informationen notwendig. Die werden wir in einem der nächsten Mitteilungsblätter offenlegen und bitten diese zu beherzigen.

Die Kasse geprüft haben: Günter Besetzny, Christofer Ludwig, Kai Pastor. Christofer berichtet, dass die Kasse genau geprüft wurde. Es gab keine Beanstandungen. Alles sei in ausgezeichnetem Zustand gewesen.

5. Aussprache und Entlastung des Vorstandes

Entlastung:

DJ3NK, Dieter stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Es wird per Handzeichen abgestimmt. Stimmberechtigte: 32 Mitglieder

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

6. Wahl des Vorstandes, Wahlleitung DL1IAY und DK2CL

Christofer DK2CL stellt fest dass für jedes Amt nur eine Person zur Wahl steht. Die mündlichen Einverständniserklärungen liegen der Versammlung vor. Die Wahl findet einzeln und Geheim statt. Folgende Wahlergebnisse resultieren:

Amt	Wähler	Ja	Nein	Enthaltungen
1. Vorsitzender DK1EI	32	31	0	1
Stellvertreter DF2PI	32	31	0	1
Schriftführer DF7PN	32	31	0	1
Kassenwart DK1VM	32	31	0	1
QSL-Manager DF5WA	32	31	0	1

Alle gewählten Personen erklären mündlich, dass sie die Wahl annehmen. Damit ist der alte Vorstand komplett wiedergewählt.

7. Allgemeine Aussprache

Ottfried Heinrich :

Der Platz für den CW-Fieldday im Juni sei bereits wieder reserviert. Der Vertrag würde in den nächsten Wochen unter Dach und Fach gebracht.

Am 23. Mai sind die Mitglieder des Ortsverbandes Mainz von Klaus Schröder eingeladen worden an einer „Familienfeier“ im Hunsrück teilzunehmen. Es sind lediglich Salate und Kuchen mitzubringen. Der Platz sei ideal um Funkbetrieb zu machen, da hoch gelegen. Auch ein naheliegender kleiner Bach wäre für Kinder eine nette Abwechslung. Näheres im nächsten Holzturmblättche. Beginn ab ca. 10 Uhr.

Für die nächste freiwillige Kassenprüfung in 2010 haben sich: Kai, Andreas und Christofer bereiterklärt.

Christofer Ludwig:

Übernimmt wieder den Posten des Fielddaymanagers. Eine Teilnehmerliste wurde unter die Versammelten gegeben mit der Bitte sich dort einzutragen, wenn diese am CW-Fieldday teilnehmen können.

Beginn sei wieder geplant für Freitag den 5. Juni ab 16 Uhr. Dann würde der Transport der Materialien zum FD-Platz beginnen. Suitbert übernimmt wieder die Operator-Einteilung. Zum Aufbau am Freitag 16 Uhr und Abbau ab Sonntag 16 Uhr benötigen wir wieder viele Helfer. Er bittet um rege Teilnahme.

Günter Matz:

Teilt mit, dass er wohl nur zufällig entdeckt hätte, dass es eine Online-Version des Holzturmblättche gibt. Er hätte sich über die bunten Bilder und die allgemein bessere Qualität gefreut. Er meint, die Redaktion solle doch mehr Werbung für die Online Version machen.

Bittet erneut zu prüfen, ob nicht mal wieder eine Mitgliederliste verteilt werden könnte. Dem stehen aber die starken Anforderungen des Datenschutzgesetzes entgegen.

Christofer Ludwig:

Die Pfadfinder wollen auch dieses Jahr am JOTA/JOTI teilnehmen. Da er dieses Jahr selber nicht persönlich anwesend sein kann, bittet er darum, dass sich ein starkes Team zusammenschließt, welches wieder eine KW-Station mit Antennen am Veranstaltungsort aufbaut. Die Kombination AFU und JOTA sei eine ideale Werbemaßnahme für unser Hobby. Termin 17.+18. Oktober 2009.

Weiterhin will er auf einem großen Pfadfindertreffen am Schloss Neuschwanstein eine Funkstation aufbauen. Wer Interesse hätte sich in der Woche 15.-21. August daran zu beteiligen, möge sich mit ihm in Verbindung setzen.



Neues aus K07

Aktivitätsabende im Distrikt K

Die drei Rheinland-Pfalz Aktivitätsabende stehen vor der Tür. Am Mittwoch, den 20.05.2009 beginnen wir mit dem 2 Meter-Band. Der zweite Rheinland-Pfalz Aktivitätsabend ist dann am Samstag, den 30.05.2009 im 70cm Band und am Mittwoch, den 16.09.2009 ist dann der letzte Abend auf dem 80 Meter Band. Möglichst viele von uns sollten an diesen Tagen, jeweils zwischen 18:00h und 20:00h UTC QRV sein und eifrig Punkte sammeln. Im Jahr 2008 belegten wir den 6. Platz in der OV-Wertung. Ich denke, wir sollten in die-

sem Jahr versuchen einen Platz unter den ersten 3 anzustreben.

Genauso wichtig wie die Teilnahme an den Rheinland-Pfalz Aktivitätsabenden ist, dass ihr auch eure Logbücher zur Auswertung einsendet. Hierfür hat Wolfgang, DF7PN ein kleines Logbuchprogramm geschrieben, das relativ einfach zu bedienen ist und die benötigten Unterlagen erstellt. Nähere Infos hierzu und die Ausschreibungsunterlagen findet ihr im Internet unter:

http://www.darc.de/distrikte/k/k_wettb.htm

Helfer für Ferienkarten-Aktion

zum Basteln eines Retroradios im Holzturm am 8.8.09, von 10.00 bis 13.00 Uhr und zur Schnupperfuchsjagd mit Kai am 25.7.09 in der alten Ziegelei werden je-

weils 3-4 Personen zur Unterstützung gesucht. Meldungen nimmt Ottfried, DK1EI, gerne entgegen.

